

CLAYTEC Lehmstreichputz

verarbeitungsfertig

Art. 13.105

- Pastöser Anstrichstoff
- Anstrich mit der Rolle
- Mit Körnung
- Ideal für die Airless-Verarbeitung



Lehmanstrichstoffe mit Körnung für Lehmputze und viele andere Anstrichuntergründe im Innenbereich. CLAYTEC Lehmstreichputz 13.105 ist ein verarbeitungsfertiger Anstrichstoffe, welcher mit der Rolle aufgetragen werden kann. Sehr wirtschaftlich kann er auch mit Airless-Spritzgeräten verarbeitet werden. Der Anstrich ist frei von Lösungs- und Konservierungsmitteln und atmungsaktiv. Vorbereitende Grundierungen werden in der Regel nicht benötigt.

DEUTSCHLAND
CLAYTEC GmbH & Co. KG
Nettetalstraße 113-117,
41751 Viersen
Telefon +49 2153 918-0
www.claytec.de

ÖSTERREICH
CLAYTEC Lehmstoffe GmbH
Stranach 6
9842 Mörtzschach
Telefon +43 676 430 45 94
www.claytec.at

Produktdaten und Anwendung
siehe Rückseite

CLAYTEC Lehmstreichputz

verarbeitungsfertig

Art. 13.105

Produkt und Anwendung Lehmstreichputz im Innenbereich. Auf Lehmputzen, mineralischen Putzen, Trockenbauplatten und anderen bauüblichen Untergründen. Nicht im Spritzwasserbereich.

Zusammensetzung Wasser, Kalziumcarbonate, Dispersion $\leq 2,5\%$ (auf den Feststoff bezogen), Lehm, Kaliwasserglas, Kalilauge, Titandioxid, Entschäumer und Netzmittel (native Öle, Kieselsäure).

Gebinde 10 l Oval-Deckeleimer, 40 Eimer/Pal.

Verbrauch Lehmstreichputz: 10 l für ca. 15 m² fertige Fläche (2 Anstriche). Die Reichweite ist generell abhängig vom Untergrund und dem verwendeten Werkzeug.

Lagerung Die Lagerung in geschlossenen Gebinden ist trocken und kühl (frostfrei!) 12 Monate möglich. Nach dem Öffnen sofort verarbeiten, Teilmengen für spätere Verarbeitung vorab in separate Gebinde umfüllen.

Untergrund Der Untergrund muss trocken, frostfrei, tragfähig, fest, ausreichend rau und sauber sein. Sandende Untergründe mit CLAYTEC Tiefengrund und Festiger (13.405, 13.400) vorbehandeln, ggf. auch zur Egalisierung unterschiedlich saugender Untergründe. Bereiche mit durchschlagenden Substanzen (z. B. Rost, Ruß, Nikotin, Lignin o.ä.) mit Sperrgrund vorbehandeln, Arbeitsprobe anlegen! Gips-Trockenbauplatten mit GK-Tiefengrund vorbehandeln.

Verarbeitung, Oberfläche Nicht unter 12°C verarbeiten. Eimerinhalt gut aufrühren. In der Regel unverdünnt streichen, eine Wasserzugabe ist bis 2% möglich. Das Material wird mit der Rolle (oder auch mit der Bürste) gleichmäßig aufgetragen. Während der Verarbeitung und Trocknung ist für Frischluftzufuhr zu sorgen. Überstreichen noch fleckiger Bereiche oder Zweitanstriche erst nach Trocknung. Beseitigung von Spritzern o.ä. sofort mit Wasser und ggf. Seife.

Verarbeitung per Airless-Spritzgerät, Beispiel Graco: Spritzgerät Graco UltraMax II 695 Procontractor, Düse Graco PAA525 (bei kleineren Düsen ungleichmäßigeres Spritzbild), Gerätefilter #60, Pistolenfilter: #60, Druck: 180-200 bar. Gut aufgerührt unverdünnt spritzen.

Pigmente Die Beimengung von Pigmenten ist möglich, wobei diese sorgfältig und gleichmäßig in die Masse einzurühren sind.

Arbeitsproben Die Anwendungseignung des gesamten Anstrichaufbaus ist in jedem Fall anhand einer ausreichend großen Arbeitsprobe zu überprüfen. Reklamationsansprüche, die nicht aus werkseitigen Mischfehlern resultieren, sind ausgeschlossen.

Sicherheit, Entsorgung Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während der Verarbeitung und Trocknung für ausreichende Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung vermeiden. **Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen.**

Aerosol oder Nebel nicht einatmen - Schutzmaske verwenden! Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Beratung s. Serviceteams auf www.claytec.de.

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Die konkrete Entsorgung erfolgt durch ein Partnerunternehmen von Interzero in Ihrer Region. Weitere Informationen erhalten sie hier: www.interzero.de. Unsere Interzero-Herstellernummer: 314591. Gebinde mit eingetrockneten Resten sind als Hausmüll oder Baustellenschutt zu entsorgen. Gebinde mit nicht eingetrockneten Resten sind bei Sammelstellen für Altfarben abzugeben. Flüssige Farbreste nach Abfallschlüssel-Nr. 080 120 (gemäß EWC) entsorgen. GISCODE: M-DF01

Verarbeitungshinweise sowie weitere Informationen aus dem Arbeitsblatt „Feine Oberflächen“ siehe:

